

Mit nahezu perfektem Lauf aufs Stockerl

Ski alpin Viktoria Lummer vom SV Maierhöfen wird Zweite beim Deutschen Schülercup

Westallgäu Mit Erfolg haben die Top-Fahrer aus dem Regionalteam Westallgäu an den ersten überregionalen Wettbewerben in diesem Winter teilgenommen. Sowohl beim Deutschen Schülercup (DSC) als auch in der Skiliga Bayern gab es gute Platzierungen.

Der DSC für die Schüler U14 fand am Arber im Bayerischen Wald statt. Es fanden zwei Slalomrennen statt. Viktoria Lummer vom SV Maierhöfen-Grünenbach schied im ersten Rennen bei dichtem Schneetreiben aus, konnte sich zweiten Rennen aber neu motivieren. Nach Platz 6 im ersten Durchgang fuhr sie im zweiten Lauf nahezu perfekt, stellte eine Laufbestzeit auf und kam in der Endabrechnung auf den zweiten Platz. Das ist umso höher einzuschätzen, da beim DSC nur die besten Läufer aus ganz Deutschland startberechtigt sind.

Felix Lindenmayer vom TSV Heimenkirch, der seit Sommer im ASV-Schülerkader trainiert, war beim DSC der U16 in Kaltenbach im Einsatz. Zunächst standen zwei Sla-



Viktoria Lummer vom SV Maierhöfen-Grünenbach zeigte eine tolle Leistung und fuhr auf den zweiten Platz beim Deutschen Schülercup.
Foto: Adi Ballerstedt

lomrennen an, bei denen er auschied. Im Riesenslalom am dritten Tag landete er auf Platz 35.

Auftakt zur Skiliga Bayern

Weitere Läufer aus dem Regionalteam führen mit Trainer Herbert Hörburger zum ersten Rennen der Skiliga Bayern nach Lenggries.

In der Schülerklasse U16 hatte Laura Bernhard (ESV Lindau) im ersten Lauf einen größeren Fehler. Dennoch belegte sie zur Halbzeit den dritten Platz. Mit einem couragierten zweiten Lauf verbesserte sie sich noch auf Rang 3. Bei den Schülern U16 erreichte Franz Schlachter (TSV Ellhofen) Rang 16.

Ein Top-Ten-Ergebnis erreichte Elias Zeh (TSV Gestratz) mit Platz 9 bei den Schülern U14. Ferdinand Ballerstedt (SV Maierhöfen) und Finn Jall (SC Scheidegg) waren mit den Plätzen 13 und 17 ebenfalls im Vorderfeld klassiert. Severin Bernhard (SC Lindau), Willi Wilfer (SC Steibis-Aach) und Dominik Ohmayer (TSV Gestratz) landeten auf den Rängen 20, 24 und 28. (wa)